

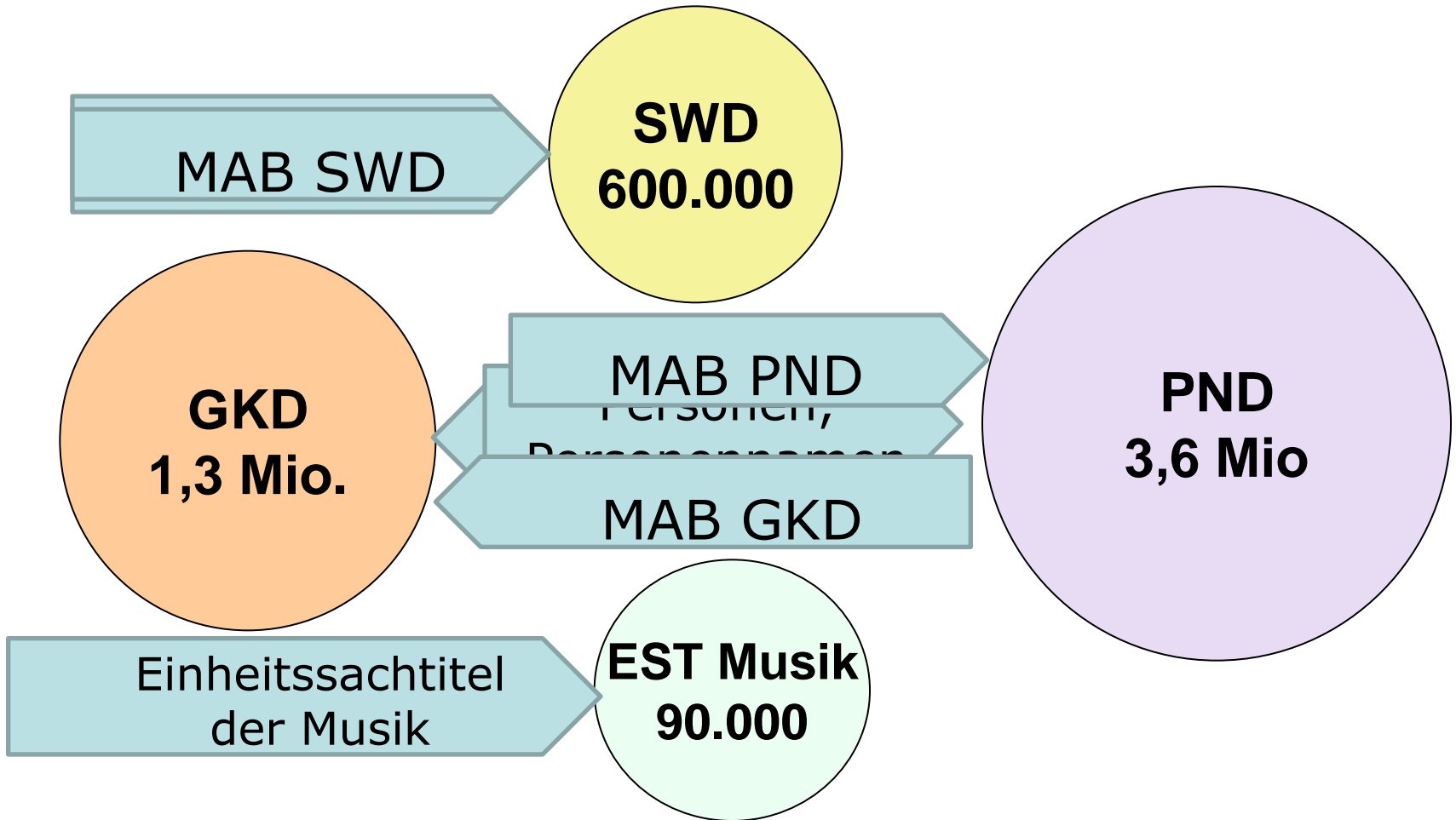
# Die Gemeinsame Normdatei (GND)

Eva-Maria Gulder  
Bayerische Staatsbibliothek München



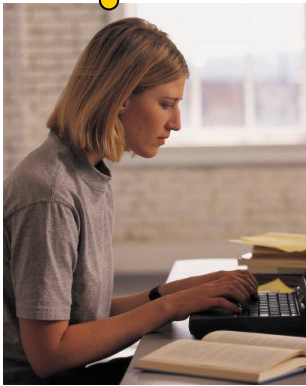
- 1. Warum GND?**
- 2. Das GND-Projekt**
- 3. GND-Format**
- 4. GND in Aleph**
- 5. GND-Übergangsregeln**
- 6. Schulungskonzept**
- 7. Ausblick: Vernetzung**

# Die heutigen Normdateien



# Suchprobleme

**Olympische Spiele  
in Peking?**



**SWD:** Peking / Olympische  
Spiele 2008

**GKD:** Olympic Games <29,  
2008, Beijing>

# Ausgangssituation

## Regelwerk

RAK-WB,  
RAK Musik

RSWK

## Normdateien

PND  
GKD  
SWD  
EST Musik

## Format

MAB PND  
MAB SWD  
MAB GKD  
PICA-MAB  
Aleph-MAB  
als Internformat

# Ausgangssituation

- getrennte Online-Normschnittstellen und Online-Redaktionsverfahren
- PND-Redaktionsrichtlinien, GKD-Informationen, SWD-Praxisregeln

# Zielsituation

Regelwerk

Normdateien

Format

RDA

GND

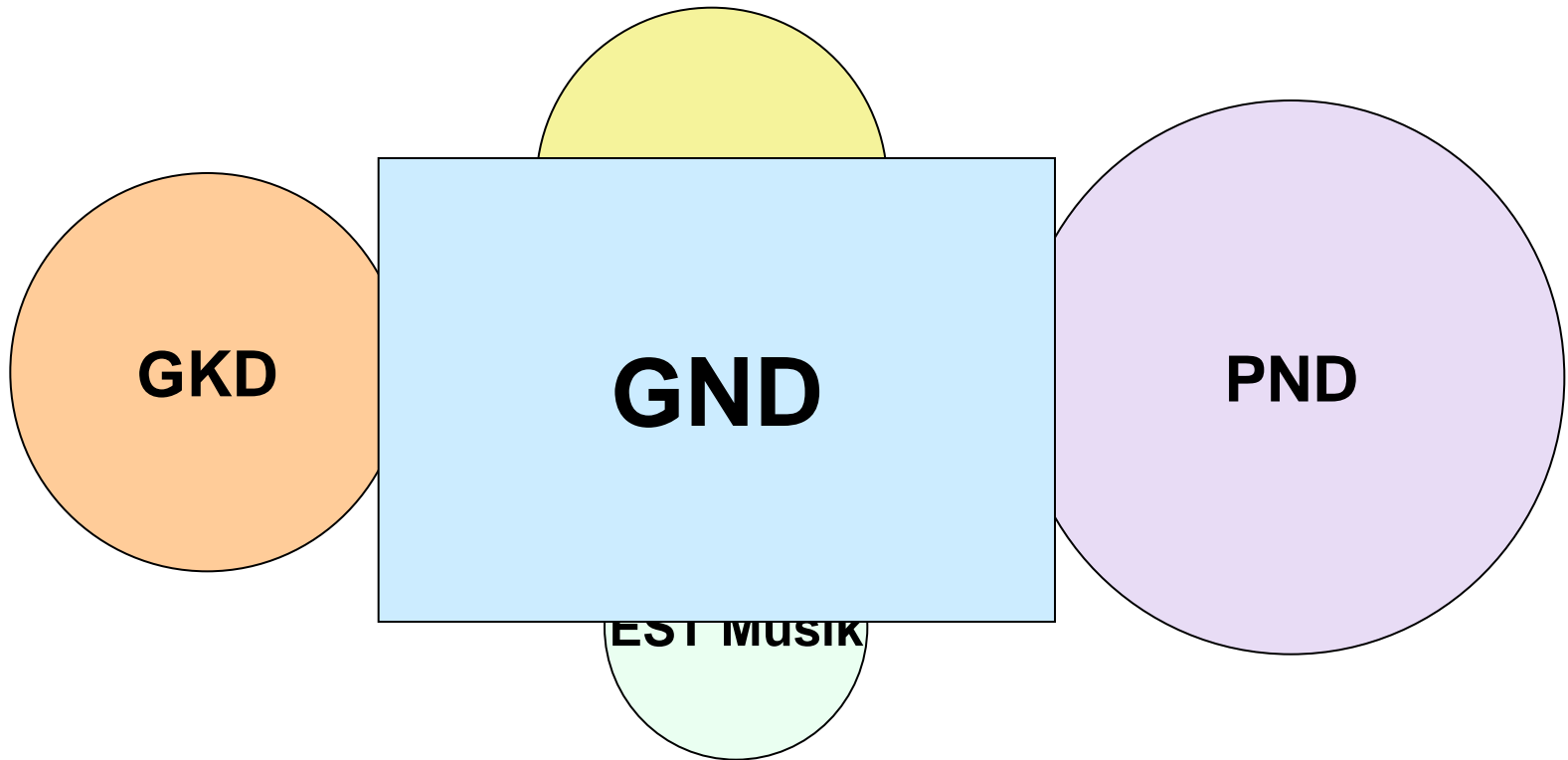
MARC 21  
Authority

2013?

2012

2013?

# Die Gemeinsame Normdatei (GND)





# Zielsituation

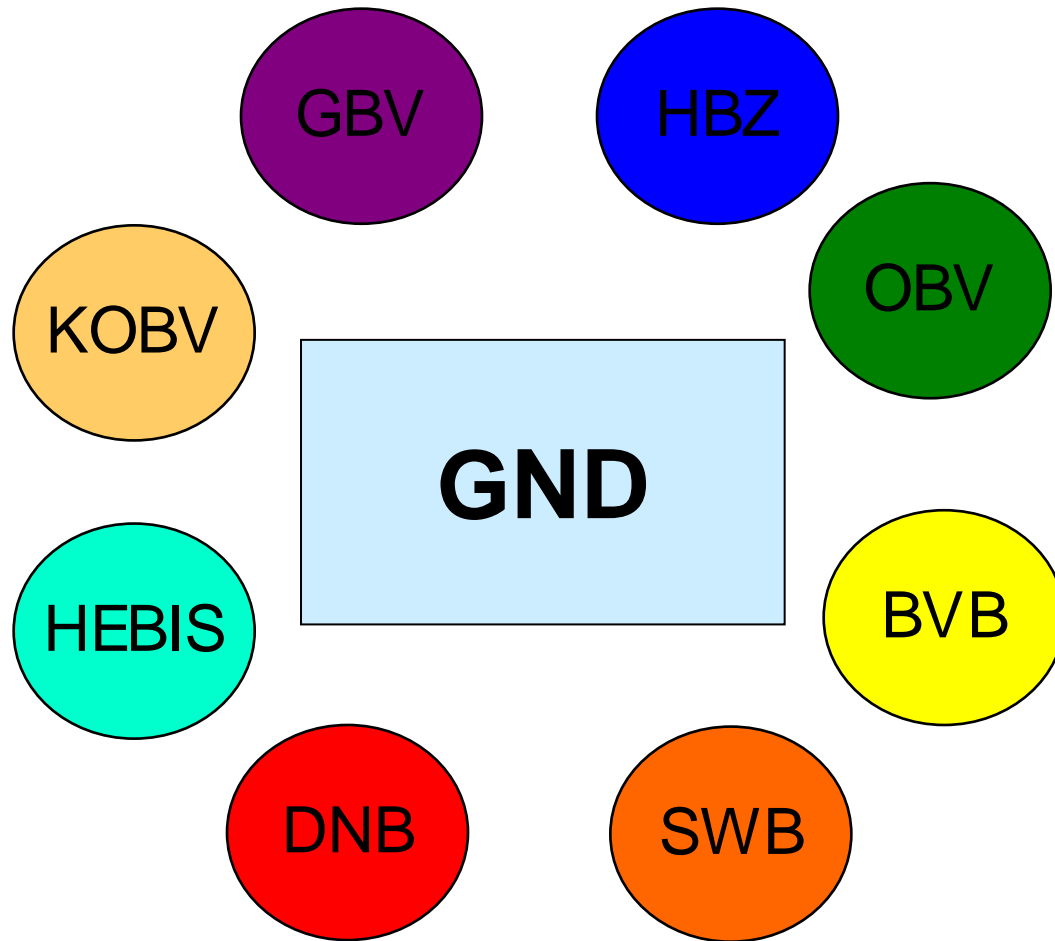
- Arbeit mit einem gemeinsamen Regelwerk für Personen, Körperschaften, Geographika, Werke
- Keine redundanten Datensätze
- Ein gemeinsames Feldverzeichnis
- Eine gemeinsame Eingaberichtlinie
- Gemeinsames Redaktionskonzept

# Zielsituation

- Verbundbibliotheken benutzen ein nahezu einheitliches Format
- Erfassung erfolgt analog MARC 21
- Bereit für RDA (Resource Description and Access)
- Umsetzung in neue Formate, die maschinell interpretierbar sind
- Ansetzung als Identifier im Semantischen Netz
- Verlinkung über GND-ID

- 1. Warum GND?**
- 2. Das GND-Projekt**
- 3. GND-Format**
- 4. GND in Aleph**
- 5. GND-Übergangsregeln**
- 6. Schulungskonzept**
- 7. Ausblick: Vernetzung**

# Das GND-Projekt



**für eine Gemeinsame NormDatei**

# GND-Projekt 2009 – 2011

Vereinbarung des  
Gemeinsamen  
Normdatenformats  
(GNF)

Umsetzung der  
bestehenden  
Normdateien

Zusammenführung  
der Normdateien  
im GND-Format

Übergangsregeln

Updateverfahren

Onlineredaktions-  
verfahren

# Projektorganisation

- GND-Arbeitsgruppe an der DNB, bestehend aus DNB und den Verbänden
- Aleph-Verbände BVB, KOBV, hbz, OBV gründen eigene
- Aleph-GND-Arbeitsgruppe unter Vorsitz des KOBV
- Gemeinsame Beauftragung und Bezahlung der Aleph-GND-Erweiterung bei Firma ExLibris

Projekt Gemeinsame Normdatei  
Stand: 06.07.2011



### Meilensteine GND 2011/2012

Zeit	Datenmigration	Datendienste	ONS, ORV	Match & Merge	Format, Regeln, Abstimmungen	Schulung/Sitzungen
12.2010	Testdaten in GND-MARC				Formatentwurf 0.6	
01.2011	31.1. GND-Datenbank auf 1. Stufe migriert		Anf. Januar Partner-Funktionstest mit Testdaten		\$4-Codeliste erstellt	
02.2011						17. 2. Sitzung EG Datenformate Infoveranstaltung Frankfurt
03.2011	GND-Datenbank auf 1. Stufe migriert und relationiert	MARC-GND-Import GND-MARC Export  15.3: 1. Test-Gesamtlieferung	ONS-Partnerstest DNB-Stufe 1		Formatentwurf 0.7 GND-MARC-Format für Datenbezieher Formatdokumentation 1.0 (inkl. Originalschrift)	Infoveranstaltung Leipzig 10. 3. Treffen Pica-Anwender 23. 3. Treffen Aleph-Anwender 14. 3. Sitzung EG Sacherschließung 31.3. GND-Schulungs-konzept
04.2011			Onlineredaktionsverfahren vereinbart			11. April EG ND und AG GND

1

Zeit	Datenmigration	Datendienste	ONS, ORV	Match & Merge	Format, Regeln, Abstimmungen	Schulung/Sitzungen
05.2011			ONS-Partner-Test DNB-Stufe 2	Match-and-Merge technischer Test DNB intern	Mai/Juni Abstimmung der Übergangsregeln	26/27. Mai, Sitzung der EG ND, EG SE, EG FE und der AG Musik zu den Übergangsregeln
06.2011	GND-Datenbank auf 2. Stufe migriert und relationiert	Anfang Juli: 2. Test-Gesamtlieferung			Endgültige Abstimmung der \$4-Codelisten bei NDMSO (LOC)	Bildung einer AG Schulungen
07.2011					Mitte Juli Ende des Abstimmungsverfahrens zu den ÜR	13. Juli, Telco der AG Schulungen
08.2011	Optimierung des Programms das Nachbereinigungen durchführt				Ende August. Übergangsregeln als Vorlage für STA fertiggestellt Redaktionelle Abstimmungen für die Anwendungsregeln bis Ende August.	30. August, Sitzung der AG Schulungen
09.2011	Test des Tools zur Zsführung der Werkitel der Musik  Optimierung Stufe 2 (noch in Planung)	MARC-Datendienst für bibliografische Daten mit GND-Daten (Testlieferung)  MAB-Datendienst für bibliografische Daten mit GND-Daten (Testlieferung)	Redaktionsrichtlinie vorgelegt		Terme zu Codes in SWD definiert	



Zeit	Datenmigration	Datendienste	ONS, ORV	Match & Merge	Format, Regeln, Abstimmungen	Schulung/Sitzungen
10.2011		3. Test-Gesamtlieferung? Abhängig von Entscheidung, ob Stufe3 oder Optimierung Stufe 2			Terminvereinbarung für den gemeinsamen Umstieg der DNB und der Verbundsysteme	27. Oktober, 6. Sitzung der AG GND
11.2011			ONS-Partnerrest DNB-Stufe 3 geplant			
12.2011	GND-Datenbank auf 3. Stufe migriert und relationiert (noch in Planung)					Schulungsunterlagen sind fertiggestellt
01.2012						Infoveranstaltungen in DNB-F und DNB-L
02.2012						Beginn Schulungen
03.2012						
<b>Voraussichtlicher Umstieg der Deutschen Nationalbibliothek und der Verbundsysteme auf die Gemeinsame Normdatei</b>						
<b>Nach Produktivsetzung der GND: Match &amp; Merge</b>						

# Aleph-GND Zeitplan

- 16. Mai 2011 Meilenstein: ExLibris: Auslieferung der Softwareerweiterungen ohne Exportprogramme; Installation im BVB, Tests im BVB
- Juni 2011 Verabschiedung der Übergangsregeln von DNB notwendig für Erarbeitung der Schulungsunterlagen
- Juni 2011 Freigabe der SISIS V4.1 durch OCLC
- 8. Juli Änderungsmitteilung für August-Service
- Juli 2011 Neue konsolidierte Test-Datenlieferung durch die DNB  
Test der SISIS-Version 4.1 (mit GND-Anpassungen) durch den BVB  
Interne Tests der Aleph-Schnittstellen (DigiTool), Importe und Exporte
- August 2011 Aufbau neue Testumgebung im BVB  
Meilenstein: ExLibris: Auslieferung der Softwareerweiterungen mit GND Erweiterungen und Abnahme, weitere Zahlung  
Absprachen: Erstellung von Schulungsunterlagen PICA - Aleph

# Aleph-GND Zeitplan

- Sept. 2011 Funktionaler Test der GND-Erweiterungen durch weitere ALEPH-Bibliotheken (TU/UdK Berlin?)  
DNB: Offenlegung der Match-Merge-Regeln und Verabschiedung des Redaktionskonzepts
- 6. Okt. Projekttreffen mit ExLibris  
Migrationsplanung für B3Kat : Ablauf, Schritte, Termine BVB/KOBV, Planung Tag des Umstiegs
- Sept.-Dez. Erstellung von Schulungsunterlagen PICA – Aleph  
Veröffentlichung der Übergangsregeln
- Oktober 2011 Meilenstein: Abnahme / Projektabschluss Zahlung der letzten Rate
- 27. Okt. 2011 Meilenstein: Zeitpunkt Produktivsetzung GND festlegen durch AG GND

# Aleph-GND Zeitplan

- IV Q 2011 Abschluss der Tests der ONS-Schnittstelle  
Downgrade der SISIS-Anpassungen aus V4.1 in V3.7p12 durch OCLC
- Nov. 2011 Letzte konsolidierte Datenlieferung der DNB für Generalprobe
- I Q 2012 Aufbau der Schulungsumgebungen in den Verbänden  
Multiplikatorenschulungen und Schulungen in den Bibliotheken
- April/Ostern 2012 Produktionsaufnahme GND in ALEPH-Verbänden mit Lokalsystemen



- 1. Warum GND?**
- 2. Das GND-Projekt**
- 3. GND-Format**
- 4. GND in Aleph**
- 5. GND-Übergangsregeln**
- 6. Schulungskonzept**
- 7. Ausblick: Vernetzung**

# Allgemeines zum GND-Format

- Einheitlichen Struktur bisher unterschiedlicher Normdatenformate für PND, GKD, SWD und EST
- Dateninhalte der Normdateien bleiben erhalten
- Eindeutigkeit eines Datensatzes wird gewährleistet
- Keine redundanten Datensätze
- Relationen zwischen Normdatensätzen werden stärker berücksichtigt
- IDN-Verknüpfung bei Relationen
- Weitestgehende Auflösung der komplexen Strukturen bei Mehrgliedrigkeit

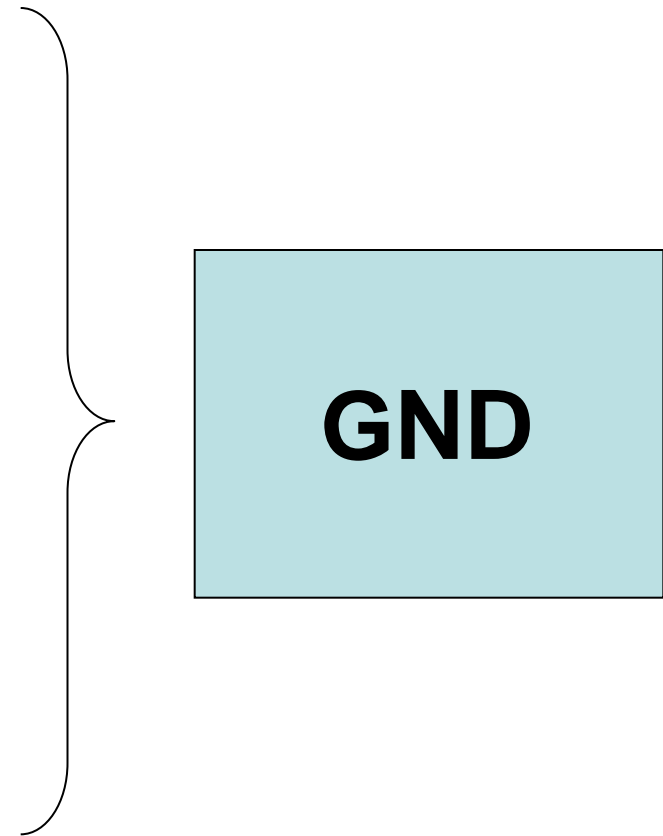
# Allgemeines zum GND-Format

## Entity – Relationship – Modell (ERM)

- Entitäten haben Attribute und Relationen zu anderen Entitäten
- Relationen werden durch Codes näher definiert
- Modulare Datenstruktur
- GND in sich ein semantisches Netz

# Die Entitäten: mit PICA-Feldkennung / Aleph-Unterfeldkennzeichen

Tp/p	Personen
Tn/p	Personennamen
Tb/k	Körperschaften
Tf/e	Veranstaltungen
Tu/t	Werke
Ts/s	Sachbegriffe
Tg/g	Geografika





# GND-Datenformat - Grundstruktur

Bevorzugter Name  
1XX

110 – Vorzugsbezeichnung der Körperschaft

Namensvarianten  
4XX

410 – Variante Namensform der Körperschaft

Relationen/Beziehungen  
5XX

500 – Relationierte Person  
510 – Relationierte Körperschaft

Alternativen  
7XX

710 – Alternative Namensform (LoC)

# GND-Datenformat - Grundstruktur

	Kategorien	Entitäten
Kontrollfelder 0XX	<b>Ansetzungsform (AF)</b> 1XX	Personen X00
HWS,RDA,Div 2XX 3XX	Verweisungsformen 4XX	Personennamen X00
Bemerkungen 6XX	Relationen 5XX	Körperschaften X10
Lokale Felder 9XX	AF anderer ND (z.B. LoC) 7XX	Veranstaltungen X11
		Werke X30 X1X
		Sachbegriffe X50
		Geografika X51

# GND-Datenformat

## Eigenschaften der Entitäten: Attribute und Relationen

- Codierte Angaben  
0XX Aleph / MARC 21 *Ländercode, Systemstelle*
- RDA-Attributfelder  
3XX Aleph / MARC 21 *Content – Carrier - Media type*
- Relationsfelder  
5XX Aleph / MARC 21 *Beruf, Geburtsort, Oberbegriff*
- Relationscode  
\$4 Aleph / MARC 21 *Bezeichnung für Typ der Relation*

Beispiel:

550 Künstler	\$4beru
551 München	\$4orta

# Relationscodes

https://wiki.d-nb.de/download/attachments/31031885/Codeliste\_ABCnachCode\_20110518.pdf?version=1 - Windows Internet Explorer

https://wiki.d-nb.de/download/attachments/31031885/Codeliste\_ABCnachCode\_20110518.pdf?version

Datei Bearbeiten Gehe zu Favoriten ?

Favoriten Vorgeschlagene Sites Web Slice-Katalog

GND-Schulungen - Organisati... Agenda Arbeitstreffen Wien ... https://wiki.kobv.de/confloe...

Nr.	Code	Relation	MARCTerm	Satzart b	Satzart f	Satzart g	Satzart n
1.	<b>abku</b>	Abkuerzung	Abkuerzung	x	x	x	
2.	<b>adel</b>	Adelstitel	Adelstitel				
3.	<b>adre</b>	Adressat	Adressat				
4.	<b>adue</b>	administrative Ueberordnung	Ueberordnung	x	x	x	
5.	<b>affi</b>	Affiliation	Affiliation				
6.	<b>akad</b>	Akademischer Grad	Akademischer Grad				
7.	<b>akti</b>	Taetigkeitsbereich	Taetigkeitsbereich	x	x		
8.	<b>anla</b>	Anlass	Anlass		x		
9.	<b>anno</b>	Annotator	Annotator				
10.	<b>arch</b>	Architekt	Architekt			x	
11.	<b>arra</b>	Arrangeur	Arrangeur				
12.	<b>aust</b>	Aussteller	Aussteller		x		
13.	<b>aut1</b>	Verfasserschaft, erste	Verfasserschaft1				
14.	<b>auta</b>	Verfasserschaft	Verfasserschaft				
15.	<b>autf</b>	Fiktiver Verfasser	Fiktiver Verfasser				
16.	<b>autg</b>	Verfasser, zugeschrieben	Zugeschriebener Verfasser				

297 x 210 mm

# Nummernsystem

- Die jetzigen Normnummern bleiben als alte Nummern erhalten
- Die jeweils letzten werden zu GND-Nummern
- Die GND-Normnummern bilden die Basis für URIs
- Für Körperschaften und Geografika: Über-Identifizier für chronologisch verbundene Sätze (geplant)

# Zusammenführung der dubletten Datensätze nach Produktivsetzung

- Körperschaften (GKD – SWD)
  - Abweichende Splitregeln
- Geografika (GKD – SWD)
  - Abweichende Splitregeln
- Kongresse (GKD – SWD)
  - Abweichende Splitregeln
- Werke (SWD – EST)
  - Abweichungen z.B. bei Mehrverfasserschriften, HZZ, OHH

ca. 300.000 Datensätze

→ (6% des Datenbestandes)

- 1. Warum GND?**
- 2. Das GND-Projekt**
- 3. GND-Format**
- 4. GND in Aleph**
- 5. GND-Übergangsregeln**
- 6. Schulungskonzept**
- 7. Ausblick: Vernetzung**

# GND Formatversion 0.7

## 4XX – Varianten

- **Version 0.7**  
März 2011
- **Pica 3**  
Basis  
Internformat

GND Pica3	GND Pica+	Feldbezeichnung	MARC	MARC Bemerkungen
400	028@	Person, Variante Namen (R)	400	See From Tracing - Personal Name (R)
				MARC-Indikatoren Indikator-1 = 0, 1, 3 Indikator-2 = #
		\$P Pers. Name (NR)		\$a (NR)
		-ohne- \$a Nachname (NR)		\$a (NR)
		„ „ \$d Vorname (NR)		Vorname in \$a mit "Komma Leerzeichen" getrennt
		\$c Nachgestellter Präfix (NR)		Präfix in \$a in Nichtsortierzeichen gesetzt
		\$n Zählung (NR)		\$b (NR)
		\$l Beiname, Gattungsname, Titulatur, Territorium (NR)		\$c (NR)
				\$d Lebensdaten (NR)
				\$e Relator term (R)
		\$x Mehrgliedrige Benennung, nachgeordneter Teil (R) <i>(temporär für maschinelle Migration)</i>		\$x (R)  <i>(temporär für maschinelle Migration)</i>
		\$g Zusatz (R)		\$9g: (R)
		\$4 code relator type (NR)		\$wr \$i (NR) \$4 (NR)
		\$5 Institution (=ISIL), die Feld in bes. Art verwendet, z. B. als Vorzugsbenennung (R)		\$5 (R)
		\$v Bemerkungen, Regelwerk (R)		\$9v: (R)
				\$t Titel (NR) usw. bei Werken s. GND-Pica 430
410	029@	Körperschaft, Variante Namen (R)	410	See From Tracing - Corporate Name (R)



# GND Formatversion 1.0

- Formatversion 1.0 inkl. Originalschriften (Stand April 2011)
- Ausschnitt

MARC21 Feld	MARC 21 Position / Indikator / Unterfeld	Wert	Bemerkungen	ReferenzPica	
				Pica3	Pica+
	\$9g: Zusatz (W)				
	\$9v: Bemerkungen, Regelwerk (W)				
<b>150</b>	<b>ANSETZUNG - SACHSCHLAGWORT (NW)</b>		Sachbegriff, Vorzugsbenennung	150	041A
	Indikator-1	#	Nicht definiert		
	Indikator-2	#	Nicht definiert		
	\$a Sachschlagwort als Eintragungselement (NW)				
	\$x Allgemeine Unterteilung (W)				
	\$9g: Zusatz (W)				
	\$9v: Bemerkungen, Regelwerk (W)				
<b>151</b>	<b>ANSETZUNG - GEOGRAFISCHER NAME (NW)</b>		Geografikum, Vorzugsbenennung	151	065A
	Indikator-1	#			
	Indikator-2	#			
	\$a Geografischer Name (NW)				
	\$x Allgemeine Unterteilung (W)				
	\$z Geografische Unterteilung (W)				
	\$9g: Zusatz (W)				
	\$9v: Bemerkungen, Regelwerk (W)				
<b>260</b>	<b>KOMPLEXER SIEHE-HINWEIS - SCHLAGWORT (W)</b>			260	0410
	Indikator-1	#	Nicht definiert		
	Indikator-2	#	Nicht definiert		
	\$a Ansetzung verweist auf (W)				
	\$0 Kontrollnummer (W)		GND-Nummer, eingeleitet mit ISIL "(DE-588)"		
	\$9v:		DNB-Nummer, eingeleitet mit ISIL "(DE-101)"		

# GND Aleph Internformat

## Ausschnitte [Konkordanz Übers. 44 S.]

035	SYSTEM-KONTROLLNUMMER·(W)			·001·(NW) ·035·(NW)· ·039·(W)		
	Indikator-1	#	Nicht·definiert	keine		
	Indikator-2	#	Nicht·definiert	keine		
	\$a System-Kontrollnummer·(NW)		GND-Nummer, eingeleitet mit ISIL "(DE-588)" Beispiel: 035·#·\$a(DE-588)16052018-6	001·(NW)·\$a 035·(NW)·\$a	035	007K
			DNB-Nummer, eingeleitet mit ISIL "(DE-101)" Beispiel: 035·#·\$a(DE-101)999422006	Import: wird nicht übernommen	797	003@
	\$z Gelöschte/ungültige Kontrollnummer·(W)		Normnummer wird eingeleitet mit ISIL: "(DE-588)", wenn GND-Nummer "(DE-588a)", wenn PND-Nummer "(DE-588b)", wenn GKD-Nummer "(DE-588c)", wenn SWD-Nummer "(DE-101c)", wenn DMA-Nummer Beispiel: 035·#·\$z(DE-588c)7607811-5	039·(W)·\$a-Filter: (DE-588·? 970·(W)·\$a-Filter: (DE-588 Die alte IDNR ohne ISIL wird in 970 abgelegt (Migrationsübergangsszenarien) ? ?(DE-101c) Beispiel: 039·\$a(DE-588b)16052018-6·\$yz 970·\$a16052018	039	007N
	\$9v Bemerkungen·(NW)	z	Zuletzt gültige Normnummer Beispiel: 035·#·\$z(DE-588b)16052018-6·\$9v:z	\$v·(nur bei 035 und 039) nicht bei 001 und 970!	039	007N
		GKD-Nummer	GKD-Nummer im SWD-Satz. Sie wird temporär aufbewahrt bis die Zusammenführung von GKD und SWD abgeschlossen ist.	\$v·(nur bei 035 und 039) nicht bei 001 und 970!	028	007R

# GND Aleph Internformat

## Ausschnitte [Konkordanz Übers. 44 S.]

100	ANSETZUNG -- PERSONENNAME (NW)	0	Person, Vorzugsbenennung	100-(NW)
	Indikator-1	00	Persönlicher Name	keine >> \$P-Lösung!
		10	Nachname, Vorname bzw. moderner Name	keine
		30	Familiennamen	keine >> dif-Lösung!
	Indikator-2	#	Nicht definiert	keine
	\$a Personenname (NW)	0	Nachname, Vorname oder Persönlicher Name; Ein nach gestellter Präfix kann folgen. Er wird in Nichtsortierzeichen gesetzt.	\$p oder \$P
	\$b Zählung (NW)	0		\$n
	\$c Titel und andere Wörter in Verbindung mit einem Namen (NW)	0	Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur, werden mit Kommata voneinander getrennt	\$c
	\$d Datumsangaben in Verbindung mit einem Namen (NW)	0		\$d (bei manueller Katalogisierung aus 548)
	\$e Funktionsbezeichnung (W) <b>Relator-Term (SemWeb)</b>	0		Import: wird nicht übernommen DNB generiert \$e (\$j) für 1XX, 4XX und 5XX
	\$f Erscheinungsjahr eines Werkes (NW)	0		\$f
	\$m Besetzung im Musikbereich (W)	0		\$m
	\$n Zählung (W)	0		\$n
	\$o Angabe des Musikarrangements (NW)	0		\$o
	\$p	0		\$u

[B] Sätze bearbeiten  
 BVB18-214419 (V)  
 BVB18-78 (Melbe)  
 [I] Sätze importieren  
 [M] Memos

<b>Leader</b>	<b>LDR</b>	---	---	^^^^nz^^a2200421n^^4500
<b>GND-IDNR</b>	<b>001</b>	---	a	(DE-588)116001127
<b>DatumletzteKorr</b>	<b>005</b>	---	a	20110711
<b>Sonstige Nummer</b>	<b>024</b>	---	a	http://d-nb.info/gnd/116001127/about
<b>GND-IDNR</b>	<b>035</b>	---	a	(DE-588)116001127
<b>Alte Normnummer</b>	<b>039</b>	---	a	(DE-588a)116001127
			v	zg
<b>Alte Normnummer</b>	<b>039</b>	---	a	(DE-588a)101893647
<b>Alte Normnummer</b>	<b>039</b>	---	a	(DE-588c)7621275-0
			v	zg
<b>Ländercode</b>	<b>043</b>	---	a	XA-DE
<b>GND-Systematik</b>	<b>065</b>	---	a	3.6p
			a	16.5p
<b>KorrInstitut</b>	<b>091</b>	---	a	DE-12
<b>DatumProd</b>	<b>092</b>	---	a	19950314
<b>KatalogLevel</b>	<b>095</b>	---	a	1
<b>Nutzungskennz</b>	<b>096</b>	---	a	k
<b>EntitätenTyp</b>	<b>097</b>	---	a	p
<b>TeilbestKennz</b>	<b>098</b>	---	a	a
			a	f
			a	z
			a	s
<b>AF-Person</b>	<b>100</b>	---	p	Abeken, Heinrich
			d	1809-1872
<b>Geschlecht</b>	<b>375</b>	---	a	1
<b>VF-Person</b>	<b>400</b>	---	p	Abeken, Heinrich Johann Wilhelm Rudolf
			d	1809-1872
<b>R-Person</b>	<b>500</b>	---	p	Abeken, Bernhard Rudolf
			d	1780-1866
			4	bezf
			v	Onkel
			9	(DE-588)116001097
<b>R-Chronolog</b>	<b>548</b>	---	a	1809-1872
			4	date

BVB18 - 214419

1. Nachrichten | 2. Feldhilfe | 3. Browser | 4. LOKalsätze | 5. Objekte

[B] Sätze bearbeiten  
 BVB18-214419 (/)  
 BVB18-78 (Melbe)  
 [I] Sätze importieren  
 [M] Memos

BVB18 - 214419

<b>R Sachschlagw</b>	<u>550</u>	—	<u>s</u>	Theologe
			<u>4</u>	beru
			<u>9</u>	(DE-588)4059756-8
<b>R Sachschlagw</b>	<u>550</u>	—	<u>s</u>	Legationsrat
			<u>4</u>	beru
			<u>9</u>	(DE-588)4398831-3
<b>R Sachschlagw</b>	<u>550</u>	—	<u>s</u>	Diplomat
			<u>4</u>	beru
			<u>9</u>	(DE-588)4012401-0
<b>R Geografikum</b>	<u>551</u>	—	<u>g</u>	Osnabrück
			<u>4</u>	ortg
			<u>9</u>	(DE-588)4043974-4
<b>R Geografikum</b>	<u>551</u>	—	<u>g</u>	Berlin
			<u>4</u>	orts
			<u>9</u>	(DE-588)4005728-8
<b>RedBemerkungen</b>	<u>667</u>	—	<u>a</u>	12
<b>RedBemerkungen</b>	<u>667</u>	—	<u>a</u>	7
<b>Quellenangaben</b>	<u>670</u>	—	<u>a</u>	B; DBE
<b>BiografAngaben</b>	<u>678</u>	—	<u>b</u>	Dt. evang. Theologe u. Diplomat; Neffe von Bernhard Rudolf Abeken
<b>Titelangaben</b>	<u>692</u>	—	<u>a</u>	Die tragische Lösung im Philoktet des Sophokles. - 1860
<b>Titelangaben</b>	<u>692</u>	—	<u>a</u>	Ein schlichtes Leben in bewegter Zeit, aus Briefen zusammengestellt. - 1898
<b>ISIL</b>	<u>903</u>	—	<u>e</u>	DE-611
			<u>r</u>	DE-611
<b>Alte IDNR</b>	<u>970</u>	—	<u>a</u>	116001127
<b>Alte IDNR</b>	<u>970</u>	—	<u>a</u>	101893647
<b>Alte IDNR</b>	<u>970</u>	—	<u>a</u>	7621275-0
<b>AlteAnsetzung</b>	<u>990</u>	—	<u>s</u>	pnd
			<u>i</u>	a
			<u>a</u>	Abeken, Heinrich
			<u>9</u>	(DE-588a)116001127
<b>Unbekannt</b>	<u>EXT</u>	<u>DB</u>	<u>a</u>	OCLCGND
<b>Unbekannt</b>	<u>EXT</u>	<u>V</u>	<u>a</u>	20080821193158.0
<b>Unbekannt</b>	<u>EXT</u>	<u>S</u>	<u>a</u>	(DE-588)116001127

- [B] Sätze bearbeiten
- BVB18-104401 (H)
- BVB18-71264 (H)
- BVB18-214419 (A)
- BVB18-78 (Melbe)
- [I] Sätze importieren
- [M] Memos

Leader	<u>LDR</u>	—	—	^^^^nz^^a2200445n^^4500
GND-IDNR	<u>001</u>	—	a	(DE-588)102492042
DatumletzteKorr	<u>005</u>	—	a	20080405191620.0
DatumProd	<u>092</u>	—	a	19940530
KatalogLevel	<u>095</u>	—	a	1
EntitätenTyp	<u>097</u>	—	a	p
TeilbestKennz	<u>098</u>	—	a	f
			a	n
Sonstige Nummer	<u>024</u>	—	a	<a href="http://d-nb.info/gnd/102492042/about">http://d-nb.info/gnd/102492042/about</a>
GND-IDNR	<u>035</u>	—	a	(DE-588)102492042
Alte Normnummer	<u>039</u>	—	a	(DE-588a)102492042
			v	zg
AF-Person	<u>100</u>	—	P	Henricus
			c	Arnoldi
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	p	Arnoldi, Henricus
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	P	Henricus
			c	Arnold von Alfeld
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	P	Henricus
			c	Arnoldi de Alleveldia
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	P	Henricus
			c	Arnoldi de Alveldia
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	p	Arnoldi de Alleveldia, Henri
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	P	Heinrich
			c	Arnoldi
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	p	Arnoldi, Henri
			d	1407-1487
VF-Person	<u>400</u>	—	P	Henri

BVB18 - 104401

[B] Sätze bearbeiten  
 BVB18-36896 (V)  
 BVB18-36647 (V)  
 BVB18-39173 (V)  
 BVB18-10209 (A)  
 [I] Sätze importieren  
 [M] Memos

<b>Leader</b>	<b>LDR</b>	—	—	^ ^ ^ ^ ^ n z ^ ^ a 2200265 n ^ ^ 4500
<b>GND-IDNR</b>	<b>001</b>	—	a	(DE-588)41604-6
<b>DatumletzteKorr</b>	<b>005</b>	—	a	20100424123340.0
<b>DatumProd</b>	<b>092</b>	—	a	19890418
<b>Entitätencode</b>	<b>093</b>	—	a	kiz
<b>KatalogLevel</b>	<b>095</b>	—	a	1
<b>EntitätenTyp</b>	<b>097</b>	—	a	b
<b>TeilbestKennz</b>	<b>098</b>	—	a	f
<b>Sonstige Nummer</b>	<b>024</b>	—	a	http://d-nb.info/gnd/41604-6/about
<b>GND-IDNR</b>	<b>035</b>	—	a	(DE-588)41604-6
<b>Alte Normnummer</b>	<b>039</b>	—	a	(DE-588b)41604-6
			v	zg
<b>Ländercode</b>	<b>043</b>	—	a	XA-DXDE
			a	XA-DE
<b>AF-Körpersch</b>	<b>110</b>	—	k	Verein Deutscher Badefachmänner
<b>VF-Körpersch</b>	<b>410</b>	—	k	Verein der Badefachmänner
<b>VF-Körpersch</b>	<b>410</b>	—	k	Verein Deutscher Badefachmänner e.V.
			4	nauv
<b>R-Körpersch</b>	<b>510</b>	—	k	Verein der Badefachmänner
			4	vorg
			9	(DE-588)210586-X
<b>R-Körpersch</b>	<b>510</b>	—	k	Bundesfachverband Öffentliche Bäder
			4	nach
			9	(DE-588)10080728-8
<b>R-Chronolog</b>	<b>548</b>	—	a	1897 - 1988/1989
<b>Quellenangaben</b>	<b>670</b>	—	a	http://www.baederportal.com am 13.4.2010
<b>Definition</b>	<b>679</b>	—	a	Sitz: zuerst Köln, dann Essen "Die Bäderdirektoren und Bäderleiter der großen Städte des Deutschen Reiches gründeten 1897 den Verein Deutscher Badefachmänner e. V. in Köln. Nach dem letzten Krieg wurde der Verein 1948 in Duisburg wiedergegründet."
<b>ISIL</b>	<b>903</b>	—	e	DE-1
			r	DE-1
<b>Alte IDNR</b>	<b>970</b>	—	a	41604-6
<b>AlteAnsetzung</b>	<b>990</b>	—	S	gkd

[B] Sätze bear  
 BVB18-117 (I  
 BVB18-17807  
 BVB18-28089  
 BVB18-17790  
 BVB18-2 (Wei  
 BVB18-15071  
 [I] Sätze impor  
 [M] Memos

<b>Leader</b>	<b>LDR</b>	----	----	^^^^nz^^a2200301n^^4500
<b>GND-IDNR</b>	<b>001</b>	----	a	(DE-588)7660340-4
<b>DatumletzteKorr</b>	<b>005</b>	----	a	20110718
<b>Sonstige Nummer</b>	<b>024</b>	----	a	http://d-nb.info/gnd/7660340-4/about
<b>GND-IDNR</b>	<b>035</b>	----	a	(DE-588)7660340-4
<b>Alte Normnummer</b>	<b>039</b>	----	a	(DE-588c)7660340-4
			v	zg
<b>Ländercode</b>	<b>043</b>	----	a	XA-DE-BY
<b>GND-Systematik</b>	<b>065</b>	----	a	15.3
<b>KorrInstitut</b>	<b>091</b>	----	a	DE-12
<b>DatumProd</b>	<b>092</b>	----	a	20090529
<b>Entitätencode</b>	<b>093</b>	----	a	vie
<b>KatalogLevel</b>	<b>095</b>	----	a	1
<b>EntitätenTyp</b>	<b>097</b>	----	a	f
<b>TeilbestKennz</b>	<b>098</b>	----	a	s
<b>AF-Veranstalt</b>	<b>111</b>	----	e	Internationale Hofer Filmtage
			d	2008
			c	Hof, Saale
<b>VF-Veranstalt</b>	<b>411</b>	----	e	Internationale Hofer Filmtage
			d	2008
			c	Hof, Saale
<b>VF-Veranstalt</b>	<b>411</b>	----	e	Internationale Hofer Filmtage
			n	42
			d	2008
			c	Hof, Saale
<b>VF-Veranstalt</b>	<b>411</b>	----	e	International Film Festival
			d	2008
			c	Hof Saale
<b>R-Chronolog</b>	<b>548</b>	----	a	2008
			4	vdat
<b>R Sachschlagw</b>	<b>550</b>	----	s	Filmfestspiel
			4	insz
			9	(DE-588)4359942-4
<b>R Geografikum</b>	<b>551</b>	----	g	Hof, Saale
			4	ortv
			9	(DE-588)4072581-9

BVB18 - 117



- [B] Sätze bear
- BVB18-35 (La
- BVB18-19006
- BVB18-19524
- BVB18-19523
- BVB18-18145
- BVB18-19449
- BVB18-20725
- RVR18-19447

BVB18 - 35

<b>Leader</b>	<b>LDR</b>	---	---	^^^^nz^^a2200253n^^4500
<b>GND-IDNR</b>	<b>001</b>	---	a	(DE-588)4041720-7
<b>DatumletzteKorr</b>	<b>005</b>	---	a	20101214161654.0
<b>DatumProd</b>	<b>092</b>	---	a	19880701
<b>Entitätencode</b>	<b>093</b>	---	a	gik
<b>KatalogLevel</b>	<b>095</b>	---	a	1
<b>Nutzungskennz</b>	<b>096</b>	---	a	w
<b>EntitätenTyp</b>	<b>097</b>	---	a	g
<b>TeilbestKennz</b>	<b>098</b>	---	a	s
<b>Sonstige Nummer</b>	<b>024</b>	---	a	http://d-nb.info/gnd/4041720-7/about
<b>GND-IDNR</b>	<b>035</b>	---	a	(DE-588)4041720-7
<b>Alte Normnummer</b>	<b>039</b>	---	a	(DE-588c)4041720-7
			v	zg
<b>Ländercode</b>	<b>043</b>	---	a	XA-DE-BY
<b>DDC-Notation</b>	<b>083</b>	---	z	2
			a	43378
			t	2009-05-20
<b>AF-Geografikum</b>	<b>151</b>	---	g	Landkreis Neuburg, Donau
<b>VF-Geografikum</b>	<b>451</b>	---	g	Bezirksamt Neuburg, Donau
<b>R Sachs Schlagw</b>	<b>550</b>	---	s	Landkreis
			4	insz
			9	(DE-588)4073976-4
<b>R Geografikum</b>	<b>551</b>	---	g	Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
			4	nach
			9	(DE-588)4041723-2
<b>R Geografikum</b>	<b>551</b>	---	g	Landkreis Donau-Ries
			4	nach
			9	(DE-588)4091135-4
<b>Quellenangaben</b>	<b>670</b>	---	a	B/Nachtr.
<b>ISIL</b>	<b>903</b>	---	e	DE-101
			r	DE-101
<b>Alte IDNR</b>	<b>970</b>	---	a	4041720-7
<b>AlteAnsetzung</b>	<b>990</b>	---	S	swd
			i	g

# BVB18: Satzschablonen

Katalogisierung ALEPH - Version 20.01 Datenbank: BVB18 - BVB GND-Normdaten (BVB18) Server: bvbztst04.bib-bvb.de:6991 (20.01) User: GND

ALEPH Ansicht Katalogisierung Exemplare Bearbeiten Text bearbeiten Verwaltung Fernzugriff Services Hilfe

Bibliothek BVB18 - Format PF - Lokaler Satz - NEW040.MRC

**Leader** **LDR** — — — — —

**Ländercode** **043** — — — — — a

**Entitätencode** **093** — — — — — a

**KatalogLevel** **095** — — — — — a 3

**EntitätenTyp** **097** — — — — — a p

**TeilbestKennz** **098** — — — — — a f

**AF-Person** **100** — — — — — p

**Geschlecht** **375** — — — — — a

**VF-Person** **400** — — — — — p

**VF-Person** **400** — — — — — p

**VF-Person** **400** — — — — — p

**R-Person** **500** — — — — — p

**R-Person** **500** — — — — — p

**R-Person** **500** — — — — — p

**R-Chronolog** **548** — — — — — a

**R-Chronolog** **548** — — — — — a

**R-Sachschlaue** **550** — — — — — s

Zentrale Schablonen von BVB18 und lokale Schablonen im Verzeichnis H:\AL500\c...

Dateiname	Feld	Inhalt
BVB_GF_200.mrc (BVB18)	Library -	BVB18
BVB_GF_200.mrc (BVB18)	System	000000000
BVB_GS_902.mrc (BVB18)	Number	-
BVB_GS_902_Bauwerke.mrc (BVB18)	Format	PF
BVB_GS_902_Bauwerke.mrc (BVB18)	Cataloger -	-
BVB_HS_150.mrc (BVB18)		
BVB_KF_Selbst.200.mrc (BVB18)	LDR	^^^^nz^^a2200385n^^4500
BVB_KF_UNSelbst.200.mrc (BVB18)	043	\$\$\$a
BVB_KF_UNSelbst.200.mrc (BVB18)	093	\$\$a
BVB_KF_UNSelbst.200.mrc (BVB18)	095	\$\$a3
BVB_KS_Selbst.902.mrc (BVB18)	097	\$\$ap
BVB_KS_Selbst.902.mrc (BVB18)	098	\$\$af\$\$\$a
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	100	\$\$p
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	375	\$\$a
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	400	\$\$p
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	400	\$\$p
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	400	\$\$p\$\$v
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	500	\$\$p\$\$d\$\$4bezf\$\$v
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	500	\$\$p\$\$d\$\$4bezf\$\$v
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	500	\$\$p\$\$d\$\$4beza\$\$v
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	548	\$\$a\$\$4datl
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	548	\$\$a\$\$4datw
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	550	\$\$s\$\$4beru
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	550	\$\$s\$\$4beru
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	550	\$\$s\$\$4beru
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	551	\$\$g\$\$4ortg
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	551	\$\$g\$\$4orts
BVB_KS_UNSelbst.902.mrc (BVB18)	667	\$\$=

1. Nachrichten 2. Feldhilfe 3. Browser 4. LOKalsätze 5. O

# BVB18: F3

Katalogisierung ALEPH - Version 20.01 Datenbank: BVB18 - BVB GND-Normdaten (BVB18) Server: bvbztst04.bib-bvb.de:6991 (20.01) User: GND

ALEPH Ansicht Katalogisierung Exemplare Bearbeiten Text bearbeiten Verwaltung Fernzugriff Services Hilfe

Bibliothek BVB18 - Format PF - Lokaler Satz - NEW040.MRC

Satznummer 74 in Bibliothek BVB18: 1 von 1

FMT	GS
LDR	nz a2200241n 4500
001	a (DE-588)4238480-1
005	a 20101213104440.0
092	a 19900801
093	a gik
095	a 1
097	a g
098	a s
024	a http://d-nb.info/gnd/4238480-1/about
035	a (DE-588)4238480-1
039	a (DE-588c)4238480-1  v zg
043	a XA-DE-BY
083	z 2  a 43319  t 2007-01-01
151	g Heiligenstadt, Oberfranken

Indexeinträge in Bibliothek: BVB18 - Code: GEO

# Dok	Verv	Eintrag
1		Heiligenstadt in Oberfranken   (DE-588)4238480-1   SE
1		Heiligenstadt, Oberfranken   (DE-588)4238480-1   SE
1		Heiligenstadt-Burggrub   (DE-588)4496259-9   SE
1		Heiliges römisches Reich deutscher Nation   (DE-588)4011882-4   SE
1		Herzogtum Bayern   (DE-588)4005044-0   SE
1		IHK-Bezirk Oberfranken   (DE-588)4042917-9   SE
1		Königreich Bayern   (DE-588)4005044-0   SE
1		Kreis Donauwörth   (DE-588)4091137-8   SE
1		Kreis Neuburg   Donau- Schrobenhausen   (DE-588)4041723-2   SE

551 RELATIONIERTES GEOGRAFIKUM (R)

MARC-Indikatoren  
 Indikator 1 = blank  
 Indikator 2 = blank

Unterfelder  
 a = Geografikum (NR) >> F3-Liste benutzen  
 z = geografische Unterteilung (R)

R-Person 500 p d 4 bezf  
 R-Person 500 p d 4 beza  
 R-Chronolog 548 a 4 datl  
 R-Chronolog 548 a 4 datw  
 R Sachs Schlagw 550 s 4 beru  
 R Sachs Schlagw 550 s 4 beru  
 R Sachs Schlagw 550 s 4 beru  
 R Geografikum 551 g Heiligenstadt, Oberfranken (DE-588)4238480-1  
 R Geografikum 551 g

# BVB18: Auswahllisten – Strg + F8

Katalogisierung ALEPH - Version 20.01 Datenbank: BVB18 - BVB GND-Normdaten (BVB18) Server: bvbztst04.bib-bvb.de:6991 (20.01) User: GND

Bibliothek BVB18 - Format PF - Lokaler Satz - NEW040.MRC

**Leader** LDR — — ^^^^nz^^^a2200385n^^4500

**Ländercode** **043** — a

**Entitätencode** 093 — a

**KatalogLevel** 095 — a 3

**EntitätenTyp** 097 — a p

**TeilbestKennz** 098 — a f

**AF-Person** 100 — p

**Geschlecht** 375 — a

**VF-Person** 400 — p

**VF-Person** 400 — p

**VF-Person** 400 — p

**R-Person** 500 — p

**R-Person** 500 — p

**Text für Unterfeld auswählen**

Wert	Beschreibung
XC-EG	Ägypten
XC-GQ	Äquatorialguinea
XC-ET	Äthiopien
XB-AF	Afghanistan
XC	A F R I K A
XA-AL	Albanien
XC-DZ	Algerien
XR	Alter Orient
XD	A M E R I K A
XD-AS	Amerikanisch-Samoa
XM-UM	Amerikanische Überseeinseln
XA-AD	Andorra
XC-AO	Angola
XD-AI	Anguilla
XI-AQ	Antarktika
XI	ANTARKTIS
XD-AG	Antigua und Barbuda
XX	Arabische Staaten, Araber
XD-AR	Argentinien
XH	ARKTIS
XB-AM	Armenien
XD-AW	Aruba
XB-AZ	Aserbaidtschan
XB	A S T E N

1. Nachrichten 2. Feldhilfe 3. Browser 4. LOKalsätze 5. Objekte

**043 LÄNDERCODE (NR)**

MARC-Indikatoren  
Indikator 1 = blank  
Indikator 2 = blank

Unterfelder:  
a = Ländercode nach ISO 3166 (R) >> Strg+F8-Liste!

# BVB18: Codelisten – Strg + F8

Katalogisierung ALEPH - Version 20.01 Datenbank: BVB18 - BVB GND-Normdaten (BVB18) Server: bvbztst04.bib-bvb.de:6991 (20.01) User: GND

ALEPH Ansicht Katalogisierung Exemplare Bearbeiten Text bearbeiten Verwaltung Fernzugriff Services Hilfe

Bibliothek BVB18 - Format PF - Lokaler Satz - NEW040.MRC

[B] Sätze bearbeiten  
 BVB18-74 (Heilig  
 BVB18-103 (Burg  
 \* BVB18-29 (Fra  
 BVB18-280899 (t  
 \* NEW040.MRC  
 [I] Sätze importie  
 [M] Memos

EntitätenTyp	097	—	a	p
TeilbestKennz	098	—	a	f
			a	
			a	
AF-Person	100	—	p	
Geschlecht	375	—	a	
VF-Person	400	—	p	
VF-Person	400	—	p	
VF-Person	400	—	p	
			v	
R-Person	500	—	p	
			d	
			4	bezf
			v	
R-Person	500	—	p	
			d	
			4	bezf
			v	
R-Person	500	—	p	
			d	
			4	beza
			v	
R-Chronolog	548	—	a	

1. Nachrichten 2. Feldhilfe 3. Browser 4. LOKalsätze 5. Objek

500 RELATIONIERTE PERSON (R)

MARC-Indikatoren (manuelle Besetzung oder autom  
 Indikator 1 = 0, 1, 3  
 0 = Vorname  
 1 = Familienname

Text für Unterfeld auswählen

Wert	Beschreibung
adel	Adelstitel
adre	Adressat
affi	Affiliation
akad	akademischer Grad
beru	Beruf
berc	Beruf, charakteristisch
bete	Beteiligte Person, Koerperschaft/Staat
beza	Beziehung, Bekanntschaft, Freundschaft
bezb	Beziehung beruflich
bezf	Beziehung familiär
funk	Funktion, Rolle
feie	gefeierte Person/Koeperschaft/Ereignis
istr	Instrument
korr	Korrespondenzpartner
obal	Oberbegriff allgemein
obin	Oberbegriff instantiell
ortg	Ort, Geburtsort
orts	Ort, Sterbeort
ortw	Ort, Wirkungsort
ortx	Ort, Exil
rela	Relation, allgemein
stud	Studienfach
them	Thema
akti	Taetigkeitsbereich

Abbrechen Hilfe

# BVB18: Feldhilfen

Katalogisierung ALEPH - Version 20.01 Datenbank: BVB18 - BVB GND-Normdaten (BVB18) Server: bvbztst04.bib-bvb.de:6991 (20.01) User: GND

ALEPH Ansicht Katalogisierung Exemplare Bearbeiten Text bearbeiten Verwaltung Fernzugriff Services Hilfe

Bibliothek BVB18 - Format PF - Lokaler Satz - NEW040.MRC

[B] Sätze bearbeiten  
BVB18-74 (Heilig  
BVB18-103 (Burg  
\* BVB18-29 (Fra  
BVB18-280899 (t  
\* NEW040.MRC  
[I] Sätze importie  
[M] Memos

EntitätenTyp	097	—	a	p
TeilbestKennz	098	—	a	f
			a	
			a	
AF-Person	100	—	p	
Geschlecht	375	—	a	
VF-Person	400	—	p	
VF-Person	400	—	p	
VF-Person	400	—	p	
R-Person	500	—	p	
			d	
			4	bez f
R-Person	500	—	p	
			d	
			4	bez f
R-Person	500	—	p	
			v	

1. Nachrichten 2. Feldhilfe 3. Browser 4. LOKalsätze 5. Objekte

100 NAME DER PERSON IN ANSETZUNGSFORM (NR)

Unterfelder:

- p = Familienname, Vorname (NR)
- P = Persönlicher Name (NR)
- n = Zählung (NR)
- c = Beiname, Gattungsname, Titulatur, Territorium (NR)
- d = Datum (aus 548 \$4 date) (NR)
- h = Zusatz (R)
- v = Bemerkungen (R)
- t = Titel (NR)

# BVB18: FMT, Teilindizes

FMT	Benennung	Strg+F3	Kriterien
<b>PN</b>	Person Namenssatz (FE)	(PER)	100, 097=\$an not 100 ... \$t
<b>PS</b>	Person Sacherschliessung (SE)	PER SWD	100, 098=\$as not 100 ... \$t
<b>PF</b>	Person Formalerschliessung (FE)	PER (SWD)	100, Rest not 100 ... \$t
<b>KS</b>	Körperschaft Sacherschliessung (SE)	KOR SWD	110, 098=\$as not 100 ... \$t
<b>KF</b>	Körperschaft Formalerschliessung (FE)	KOR (SWD)	110, Rest not 100 ... \$t
<b>VS</b>	Veranstaltung Sacherschliessung (SE)	KOR (SWD)	111, 098=\$as not 100 ... \$t
<b>VF</b>	Veranstaltung Formalerschliessung (FE)	KOR (SWD)	111, Rest not 100 ... \$t
<b>MS</b>	Titel/Titelkombination (SE) DMA-EST	SWD	1XX \$t, 130 \$t, 096=\$am, 098=\$as
<b>MF</b>	Titel/Titelkombination (FE) DMA-EST	(TIT)	1XX \$t, 130 \$t, 096=\$am, Rest
<b>TS</b>	Titel/Titelkombination (SE)	SWD	1XX \$t, 130 \$t, 098=\$as
<b>TF</b>	Titel/Titelkombination (FE)	(TIT)	1XX \$t, 130 \$t, Rest
<b>SA</b>	Sachschlagwort (SE)	SWD	150
<b>GG</b>	Geografikum (SE & FE)	KOR SWD	151, 098=\$as and \$af
<b>GS</b>	Geografikum nur Sacherschliessung (SE)	SWD	151, 098=\$as not \$af
<b>GF</b>	Geografikum nur Formalerschliessung (FE)	KOR (SWD)	151, Rest
<b>HS</b>	Hinweissatz (SE)	SWD	260

# BVB18: FMT, Teilindizes

Katalogisierung ALEPH - Version 20.01 Datenbank: BVB01 - BVB Titeldaten (BVB01) Server: bvbztst04.bib-bvb.de:6991 (20.01) User: GND

ALEPH Ansicht Katalogisierung Exemplare Bearbeiten Text bearbeiten Verwaltung Fernzugriff Services Hilfe

Bibliothek BVB01 - Format MH - Lokaler Satz - NEW048.MRC

**Satzkennung** LDR -----nM2.01200024-----h  
**Datensatzcodes** 030 az1dcr||||| 7  
**Sprachencode** 037 b a  
**Materialcodes** 050 a|||||||  
**Codes Begr.W.** 051 m|||||  
**SSG-Nr.** 073 a  
**Anwendercodes** 076 a **Monographie**  
**1. Person** 100 a **schaub**  
**EST** 304 a  
**HST VF** 331 a  
**Zusatz zum HST** 335 a  
**Verfasserangabe** 359 a  
**Ausgabebez.** 403 a  
**Ort 1. Verlag** 410 a  
**Name 1. Verlag** 412 a  
**Ersch.jahr** 425 a  
**Ersch.jahr** 425 a a  
**Umfang** 433 a  
**Illustrationen** 434 a  
**1.GT VF** 451 a

**100 NAME DER 1. PERSON IN ANSETZUNGSFORM**

Indikator:  
 blank = Name des 1. Verfassers  
 Haupteintragung  
 b = Name der 1. sonstigen beteiligten Person  
 einteilige Nebeneintragung  
 c = Name der 1. sonstigen beteiligten Person  
 ein- und zweiteilige Nebeneintragung  
 f = Name der 1. gefeierten Person  
 zweiteilige Nebeneintragung mit dem

Indexeinträge in Bibliothek: BVB18 - Code: PER

# Dok.	Verv	Eintrag
1		Schau, Martin   1552-ca.1630   (DE-588)115648860   FE
1		Schaub, Annette   1958-   (DE-588)11313360X   FE
1		Schaub, Hagen   1965-   (DE-588)11195178X   FE
1		Schaub, Joachim   um 1569-   (DE-588)104269987   FE
1		Schaub, Johannes   (DE-588)100330754   FE
1		Schaub, Lucas   (DE-588)100330762   FE
1		Schaub, Luke   1690-1758   (DE-588)104286881   SE
1		Schaub, Martin   1552-ca.1630   (DE-588)115648860   FE
1		Schaub, Milly   1976-   Physiotherapeutin   (DE-588)111193257   FE
1		Schaub, Stefan   1952-   Musiklehrer   (DE-588)11018680X   FE
1		Schaub, Wilhelm   um 1631-   (DE-588)104259264   FE
1		Schaubach, Adolf   gest. ca. 1800-   (DE-588)10425937X   FE



- [B] Sätze bear
- GND10-126
- GND10-103
- GND10-55 (↑)
- GND10-108
- GND10-104
- GND10-5 (NE)
- GND10-2 (NE)

GND10 - 126

R Sachschlagw	<a href="#">550</a>	4	zeit
		s	Hardware
		4	obal
		X	1
		9	(DE-588)4023422-8
R Sachschlagw	<a href="#">550</a>	s	Datenverarbeitung
		4	rela
		9	(DE-588)4011152-0
R Sachschlagw	<a href="#">550</a>	s	Datenverarbeitungssystem
		4	rela
		9	(DE-588)4125229-9
R Geografikum	<a href="#">551</a>	g	Berlin
		4	rela
		9	(DE-588)4005728-8
RedBemerkungen	<a href="#">667</a>	a	Versuch, in die SWD ein SW einzubringen, das immer dann verwendet werden kann
		5	DE-101
Benutzungshinw	<a href="#">669</a>	a	Wenn möglich verwende spezifischere Schlagwörter
Quellenangaben	<a href="#">670</a>	a	M unter Informatik
Quellenangaben	<a href="#">670</a>	a	Internet
		u	<a href="http://www.apple.com/de/ipodtouch/">http://www.apple.com/de/ipodtouch/</a>
NichtIn	<a href="#">675</a>	a	Römpp (9. Aufl.)
Definition	<a href="#">679</a>	a	Erforschung biologischer Informationsverarbeitung mit den Methoden der Informatik u. Informationstechnologie
Mailbox	<a href="#">901</a>	z	2010-06-10
		b	a-DE-101-SE-F e-xAT-3:NOeLB e-AT-9:OBV-SE e-CH-000001 5
			xe-DE-1 e-DE-101-SE-L e-DE-12-SE e-DE-188 e-DE-Co1
			e-xDE-384-SE e-xDE-576-SE-swbsg26 e-DE-601-SE e-xDE-603
			e-xDE-605-SE e-xDE-612-SE e-DE-613
Mailbox	<a href="#">901</a>	a	Dublette zum SW Papiereinband !041732073! ?
		z	2010-09-06
		b	e-DE-101-SE-F-ko e-DE-384-SE a-AT-3:NOeLB
Mailbox	<a href="#">901</a>	a	Ges.
		z	2010-10-25
		b	e-DE-101-SE-F-ko a-DE-603
		a	Ges.

# GND-Aleph: aktueller Stand

- **GND-Import**
  - Anpassungen an Strukturänderungen der DNB-Daten
  - Tests laufen
  - Erkenntnisse aus den Tests Online-Kommunikation
- **GND-Export**
  - Anpassungen an Strukturänderungen der DNB-Daten
  - Tests laufen
  - BVB, hbz – Problematik der heterogenen Lokalsysteme
  - Stichwort: MAB-Titel Export und GND-MARC-Authority-Export
- **Katalogisierung**
  - Neuerfassung, Korrekturen
  - Schablonen, F3, Strg+F8, GND-Spezifika, Hilfen, Katalogisierung aus der BIB-Library
- **Online-Kommunikation**
  - Beginn der Tests
- **Set-Up**
  - zu etwa 75% abgeschlossen
  - BVB18: Import, Export, ONS, MSG, Index, Cataloging, Checks, Display
  - BIB01: Index, UE-08, Cataloging, Checks, Display, ...
- **Verlinkung mit BIB**
  - Im Test mit BVB01
  - Noch zu testen: BVB05
- **Softwareauslieferungen**
  - Neues Service-Pack: August
  - Programm für Titelmigration: Ende August

# GND-Aleph – Bewährtes übernehmen

- **Vorhalten einer vollständigen Kopie der Quell(Normdatei) in Aleph**
- **Synchronisierung über Schnittstellen: Online-Schnittstelle, Harvester**
- **Online-Kommunikation**
  - automatische Generierung der ISIL
  - Automatische Generierung Mailbox-Absender
- **Umfangreiche und entitätenspezifische F8-Listen**
  - Ländercodes
  - Systematiknummer
  - Entitätencodierung
  - Quellenangaben
  - Redaktionsfeld
- **F3-Listen bzw. Strg+F3-Listen**
  - Berufe aus SWD
  - Orte aus SWD
  - Körperschaften aus GKD
  - Personen aus PND
- **Umfangreiche Hilfen**
  - Feldhilfe
  - Externe Links in der Feldhilfe
- **Schablonen**
  - je Entität
  - Spezialschablonen für z.B. Bauwerke, Filme, ...

## BVB18: BVB01 (Titel) – Änderung der Unterfelder (PER)

### vor GND:

**\$a** Name

**\$9** PND-IDNR

**\$b** Funktionsbezeichnung

### mit GND:

**\$p** Name

**\$n** Zählung

**\$c** Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur

**\$d** Datum (Lebensdatum)

**\$9 GND-IDNR**

**\$b** Funktionsbezeichnung

100 |**P** Elisabeth |**c** Römisch-Deutsches Reich, Kaiserin |**d** -1393

|**9** (DE-588)136846335

100 |**P** Johannes Paul |**n** II. |**c** Papst |**d** 1920-2005 |**9** (DE-588)118558064

100 |**p** Schnabel, Klaus |**d** 1941-1999 |**9** (DE-588)141289961 |**b** [Hrsg.]

100 |**p** Busch, Wilhelm |**d** 1868-1921 |**9** (DE-588)118517899

# BVB18: BVB01 (Titel) – Änderung der Unterfelder

## mit GND:

<b>\$p</b> Name	<b>\$k</b> Körperschaft	<b>\$e</b> Kongressname
<b>\$n</b> Zählung	<b>\$b</b> untergeordnete Körperschaft	<b>\$b</b> untergeordnete Einheit
<b>\$c</b> Beiname, Gattungsname, ...	<b>\$n</b> Zählung	<b>\$c</b> Ort
<b>\$d</b> Datum (Lebensdatum)	<b>\$h</b> Zusatz	<b>\$d</b> Datum
<b>\$9 GND-IDNR</b>	<b>\$9 GND-IDNR</b>	<b>\$n</b> Zählung
<b>\$b</b> Funktionsbezeichnung	<b>(t) Titel</b>	<b>\$h</b> Zusatz
<b>(t) Titel</b>		<b>\$9 GND-IDNR</b>
		<b>(t) Titel</b>
<b>\$g</b> Geografikum (Gebietskörp.)	<b>\$s</b> Sachschlagwort	<b>\$t Titel</b>
<b>\$x</b> nachgeordneter Teil	<b>\$x</b> nachgeordneter Teil	...
<b>\$z</b> geografische Unterteilung	<b>\$h</b> Zusatz	<b>\$h</b> Zusatz
<b>\$h</b> Zusatz	<b>\$9 GND-IDNR</b>	<b>\$9 GND-IDNR</b>
<b>\$9 GND-IDNR</b>		

# Migrationsszenarien – GND-Strukturen im Titel – Beispiel 100 | 902

\$a Lynch, David \$9 119035316 \$b [Hrsg.]     vor GND!

\$p Lynch, David **\$d 1946 - \$9 (DE-588)119035316** \$b [Hrsg.]

100

komplexe Unterfeldstrukturen

Verlinkung jetzt auch mit IDNR allein!

902

\$p Lynch, David **\$d 1946 - \$9 (DE-588)119035316**

\$p Lynch, David \$9 4284692-4     vor GND!

# Migrationsszenarien

- **Alle mit den Normdateien verknüpften Titelkategorien ändern sich!**
  - Änderung der IDNR (GND-IDNR mit vorangestellter ISIL);  
(DE-588)123-x
  - Die Struktur der Ansetzungsformen ändert sich!
  - Viele Inhalte werden ebenfalls verändert!  
(Konflikte RAK-WB <-> RSWK)
  - AG PERSO, GKR
  - Die Ansetzungsform im Titel wird verändert!
  - Neu: Eine Verlinkung über die IDNR allein ist in Zukunft möglich!
  - Die alten IDNR werden ohne ISIL generiert (970) und indiziert!
- **Die Migrationsszenarien (1. Juni 2011 SysAdmins) werden über den Sommer im Detail ausgearbeitet!**
- **Zusatzauftrag an ExLibris für Anpassung im Titelbereich**
  - pm\_103
- **Für B3Kat: Neuindexierung und Neuverlinkung aller BIB-Libraries notwendig!**

- 1. Warum GND?**
- 2. Das GND-Projekt**
- 3. GND-Format**
- 4. GND in Aleph**
- 5. GND-Übergangsregeln**
- 6. Schulungskonzept**
- 7. Ausblick: Vernetzung**



# GND-Übergangsregeln



# Regelgrundlagen

- International Cataloguing Code (ICC), 2009
- Resource Description and Access (RDA), Entwurf 2008/Ausgabe 2009
- Ergebnisse des perso-Projekts
- Ergebnisse des GKR-Projekts
- Ansetzungsregeln der RSWK
- Ansetzungsregeln der RAK-WB, RAK Musik

—————→ **Übergangsregeln zu der GND**

# Übergangsregeln

## **Verfahren:**

- Abstimmung über die Übergangsregeln im DNB-WIKI
- Die DNB erstellt aus allen Vorgaben und Abstimmungen eine endgültige Fassung.
- Sie wird Ende August 2011 dem Standardisierungsausschuss zugesandt.
- Dieser wird am 5. Oktober in seiner Sitzung über die Übergangsregeln abstimmen.

# Übergangsregeln

## ***Veröffentlichung (geplant)***

- Als selbständiges Dokument auf der DNB-Website
- Nach Entitäten gegliedert
- Nach dem derzeitigen Katalogisierungsverständnis gegliedert
- Die Verzahnung mit den alten Regelwerken (RAK-WB, RSWK, RAK-Musik) wird per Hyperlink in einem gesonderten Dokument erfolgen.
- Die Veröffentlichung der Übergangsregeln ist für das vierte Quartal 2011 geplant.

# Übergangsregeln

## *Allgemeine Sachverhalte*

- Relationen in einem Datensatz werden durch echte **Relationen** wiedergegeben (Entity-Relationship-Model).
- Nähere Bestimmung der Relationen durch **Codes**
- **Zeitangaben** werden im Feld 548 strukturiert abgelegt mit einem **spezifischen Code**. Das gilt für alle Entitäten.

# Grundsätze

- Die GND-Übergangsregeln sind **RDA-konform**.
- Maschineninterpretierbare Daten als **Identifizier im Semantischen Netz (Linked Data)**
- Die Ansetzungsform entspricht der **Gebräuchlichkeit**.
- Die **Vorgaben der jeweiligen Agency** werden berücksichtigt (z.B: werden Gebietskörperschaften in der **Sprache der Agency** erfasst).
- Die bisherige **Ortsbindung** wird aufgegeben.
- **Leitlinie: dem wirklichen Namen** soll mehr Bedeutung beigemessen werden.
- **Splits bei Namensänderungen** von Körperschaften werden für alle Anwender verpflichtend (Sacherschließung und Formalerschließung), die Anwendung wird separat geregelt.

# Grundsätze

- Grundprinzip: Eigennamen werden nicht verändert, auch nicht in der Schreibweise.
- wichtig für **Öffnung der Normdateien** für Nicht-Körperschaftsexperten und für die Vorbereitung **automatischer Erschließungsverfahren**
- Das Prinzip von untergeordneten, **unselbständig** anzusetzenden Körperschaften wird beibehalten.

# Übergangsregeln für Personen (Auswahl, gekürzt) - 1

- Ansetzung unter dem selbstgewählten Namen bzw. gebräuchlichsten Namen
- Die modernen Vornamen in Staaten mit europäischen Sprachen werden in der von der betreffenden Person selbst gebrauchten, ersatzweise mit der gebräuchlichsten Anzahl, Reihenfolge und Form angesetzt.
- Eine Person des Mittelalters wird unter ihrem persönlichen Namen (Taufnamen) einschließlich ihres Beinamens in der Sprache angesetzt, in der die Person überwiegend geschrieben hat.
- Patriarchen der Ostkirchen werden unter ihrem Patriarchennamen in der im Deutschen gebräuchlichsten Form angesetzt.
- Familien werden im Allgemeinen unter demselben Familiennamen wie die ihr zugehörigen Mitglieder angesetzt.



# Übergangsregeln für Personen (Auswahl, gekürzt) - 2

- **Regierende Fürsten** und Mitglieder regierender Fürstenhäuser:

Ansetzung unter ihrem **persönlichen Namen** in der im **Deutschen gebräuchlichsten Form**, Zählung in römischen Ziffern, Territorium und Titel

- **Päpste:**

Ansetzung unter ihrem **Papstnamen** in der im **Deutschen gebräuchlichsten Namensform**, Zählung in römischen Ziffern und die Bezeichnung „Papst“

# Übergangsregeln für Geographika (Auswahl, gekürzt) - 1

- Ansetzung unter dem **gebräuchlichen** Namen des Gebiets der Gebietskörperschaft
- Dabei wird der **im deutschen Sprachgebrauch üblichste Name** bevorzugt.
- Wenn kein im deutschen Sprachgebrauch üblicher Name nachweisbar ist, wird der in der **offiziellen Landessprache** gebräuchliche Name verwendet.
- Bei mehreren offiziellen Sprachen wird der Name **vorrangig in Deutsch** gewählt.
- Die Feststellung des **gebräuchlichen Namens** erfolgt gemäß der jeweils gültigen "**Liste der Nachschlagewerke**" und der dort festgelegten Rangfolge.

## Übergangsregeln für Geographika (Auswahl, gekürzt) - 2

- Einleitende Bezeichnungen wie "Sankt", "Markt", "Siedlung" u. Ä. **gelten als Namensbestandteil** und werden **mit angesetzt**, wenn sie im maßgeblichen Nachschlagewerk fester Bestandteil des geografischen Namens sind.
- "Bad", "Seebad", "Kurort" usw. am Anfang des Namens werden **gemäß ihrer Gebräuchlichkeit als Bestandteil des Namens** behandelt oder weggelassen.
- **Erläuternde Bestandteile gehören zum Namen** und werden in der nachgewiesenen Form ohne Hinzufügung von Deskriptions- oder Trennzeichen übernommen. Liegen **mehrere Namensformen** vor, wird **die gebräuchlichere** genommen, z.B.: Frankfurt am Main.

# Übergangsregeln für Geographika (Auswahl, gekürzt) - 3

- Ortsteile im deutschsprachigen Raum mit Ausnahme der Schweiz werden mit Bindestrich (Hauptort-Ortsteil) angesetzt.
  - Ortsteile außerhalb des deutschsprachigen Raums werden in der im deutschen Sprachgebrauch üblichen Namensform angesetzt, ist diese nicht ermittelbar, mit der in der Landessprache gebräuchlichen Namensform.
  - Verwaltungseinheiten werden mit ihrem eigenen gebräuchlichen Eigennamen angesetzt; es wird dabei nicht auf die Ansetzung des Ortsnamens zurückgegriffen, z.B: Landkreis Offenbach.
- Leitlinie: dem wirklichen Namen soll mehr Bedeutung beigemessen werden

# Übergangsregeln für Geographika (Auswahl, gekürzt) - 4

- Ändert sich der Name einer Gebietskörperschaft, so wird eine neue Entität angenommen und ein neuer Datensatz mit dem geänderten Namen als Ansetzungsform gebildet. *(Verwendungsregel für die Sacherschließung siehe eigene Übergangsregel)*
- Hinzufügen oder Wegfall von Benennungen wie "Bad" , "Seebad", "Kurbad" und ähnlichem führen nicht zu einem Split. Die Ansetzungsform wird gemäß der Nachschlagewerke ermittelt und ggf. aktualisiert. Die alte Ansetzungsform bleibt als Verweisung erhalten.

# Übergangsregeln für Geographika (Auswahl, gekürzt) - 5

*Gemeinsame Ansetzungsregeln für Formal- und Sacherschließung*

Geografika: Im Deutschen gebräuchlicher Name  
-> entspricht der Tradition in der SWD



# Übergangsregeln für Körperschaften (Auswahl, gekürzt) - 1

- Der von einer Körperschaft selbst gebrauchte Name wird nach Möglichkeit
- in den originalsprachigen Eigenveröffentlichungen der Körperschaft, oder
- auf der Website der Körperschaft, oder
- in einer Normdatei festgestellt.
- Diese drei Informationsquellen sind gleichberechtigt. Das Auffinden in einer dieser Informationsquellen ist ausreichend.
- Werden in einer Informationsquelle unterschiedliche Namensformen gefunden, wird die gebräuchlichste für die Ansetzung herangezogen. Kurzformen werden bevorzugt.

# Übergangsregeln für Körperschaften (Auswahl, gekürzt) - 2

- Der Körperschaftsname wird in der Sprache der Körperschaft angesetzt.
- Liegen mehrere selbst gebrauchte Namen in verschiedenen Sprachen vor, wird der Name vorrangig in Deutsch gewählt.
- Körperschaftsnamen werden grundsätzlich in unveränderter Form, ohne Weglassungen oder Umformungen, angesetzt (Ausnahme: unselbstständige Ansetzungen, Hochschulen).
- Artikel am Anfang von Körperschaftsnamen sowie andere Bestandteile bleiben als Namensbestandteile erhalten. Das betrifft auch Zählungen. Juristische Wendungen bleiben bis auf Weiteres von dieser Regelung ausgenommen, die bisherigen Regeln bleiben bestehen.



# Übergangsregeln für Körperschaften (Auswahl, gekürzt) - 3

- Ändert sich der Name einer Körperschaft, wird ein neuer Datensatz mit neuer Ansetzungsform gebildet.
- Geringfügige Änderungen bei einem Körperschaftsnamen werden jedoch nicht als Namensänderung, sondern als abweichende Namensformen behandelt. Von diesen Namensformen wird verwiesen.
- Ändert sich bei einer Körperschaft der als identifizierendes Merkmal gewählte Name eines Geografikums, so wird bei der Ansetzungsform des Körperschaftssatzes der Name des Geographikums in die neue Form geändert.

# Übergangsregeln für Körperschaften (Auswahl, gekürzt) - 4

- Die Differenzierung zwischen ortsgebundenen und nicht ortsgebundenen Körperschaften wird aufgehoben.
- Ortsnamen, die Bestandteil des Körperschaftsnamens sind, werden nicht weggelassen, sondern bleiben unverändert als Namensbestandteil erhalten.
- Ist im Namen der Körperschaft eine **Unterordnung** ausgedrückt, wird die Körperschaft **unselbstständig**, beginnend mit dem Namen der übergeordneten Körperschaft angesetzt, z.B: Frankenbund \$bGruppe Bamberg.

# Übergangsregeln für Körperschaften (Auswahl, gekürzt) - 5

*Gemeinsame Ansetzungsregeln für Formal- und Sacherschließung*

Körperschaften: originalsprachlicher Name

-> entspricht der Tradition in der GKD

SWD:  
Weltbank

**GND:**  
**International Bank for  
Reconstruction and Development**

GKD:  
International Bank for  
Reconstruction and Development

# Übergangsregeln für Kongresse (Auswahl, gekürzt) - 1

- Für die Ansetzung wird der von dem Kongress selbst gebrauchte Name gewählt.
- Er wird in den originalsprachigen Eigenveröffentlichungen des Kongresses, oder
- auf der Website des Kongresses, oder
- in einer Normdatei festgestellt.
- Diese drei Informationsquellen sind gleichberechtigt. Das Auffinden in einer dieser Informationsquellen ist ausreichend.
- Werden in einer Informationsquelle unterschiedliche Namensformen gefunden, wird die gebräuchlichste für die Ansetzung herangezogen. Kurzformen werden bevorzugt.

## Übergangsregeln für Kongresse (Auswahl, gekürzt) - 2

- Der Kongressname wird in der Sprache des Kongresses angesetzt.
- Liegen mehrere selbst gebrauchte Namen in verschiedenen Sprachen vor, wird der Name vorrangig in Deutsch gewählt.
- Unabhängig vom Namen des Kongresses und ohne diesen zu verändern werden die folgenden Merkmale im Kongressdatensatz angegeben:
  - **Zählung** in normierter Form (wenn vorhanden),
  - **Jahr(e)** in normierter Form,
  - **Veranstaltungsort(e)** Ortsteile, Einzelgebäude und kleinere geografische Einheiten werden ebenso als Veranstaltungsorte berücksichtigt wie Hauptorte.

# Übergangsregeln für RSWK (Auswahl, gekürzt) - 1

- **Bauwerke** einschließlich technischer Bauwerke und Zweckbauten, Großplastiken (= ortsgebundene Kunstwerke), Grab- und Denkmäler zählen weiterhin zu den Geografika.
- Die Ansetzung entspricht dem **gebräuchlichen Namen**; die mehrgliedrige, ortsgebundene Ansetzung wird (*analog zum Wegfall der Ortsbindung bei Körperschaften*) aufgegeben. Der **Standort** wird in einer **speziellen Relation** dargestellt.
- Der **Ort** wird, wenn er nicht bereits Namensbestandteil ist, grundsätzlich in einem **Unterfeld** mit angegeben. Das gilt auch für Verweisungsformen.

## Übergangsregeln für RSWK (Auswahl, gekürzt) - 2

- Ethnografika und Sprachen werden mit Einführung der GND Sachschlagwörter.
- **Sammlungen**, die keinen Körperschaftscharakter haben, werden zukünftig **wie Werke** behandelt, heute: Hinweissatz unter der besitzenden Körperschaft .

### **Grundsätzlich gilt:**

- Hat ein Datensatz einen Bezug zu einer **geografischen Einheit**, so wird dies als eine durch eine spezielle **Relation** und einen speziellen Code angegeben (z.B. der **Ortssitz einer Köperschaft** oder Standort eines Bauwerks).
- Hat ein Datensatz einen **engen Bezug zu einer Körperschaft** oder zu einer **Person**, so wird dies durch eine spezielle Relation und einen speziellen Code angegeben (z.B. bei Markennamen, Produkten, Wettbewerben oder Preisen).

- 1. Warum GND?**
- 2. Das GND-Projekt**
- 3. GND-Format**
- 4. GND in Aleph**
- 5. GND-Übergangsregeln**
- 6. Schulungskonzept**
- 7. Ausblick: Vernetzung**



# Schulungskonzept

- Aleph-und PICA Verbände:
- Gemeinsames Erarbeiten von Schulungsunterlagen
- getrennt nach Aleph- und PICA-GND-Format
- I. Quartal 2012:
- BVB, KOBV: Multiplikatorenschulungen
- Schulungen der Katalogisierer und Sacherschließer an den Leitbibliotheken

- 1. Warum GND?**
- 2. Das GND-Projekt**
- 3. GND-Format**
- 4. GND in Aleph**
- 5. GND-Übergangsregeln**
- 6. Schulungskonzept**
- 7. Ausblick: Vernetzung**



LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN MUSIKWISSENSCHAFT

bayerisches musiker lexikon online



Suche Anleitung Digitale Medien Projekt Impressum

Nachname

- Bruckner, Anton (1824–1896), Komponist
- Brückner, Franz (1838–nach etwa 1905), Geiger
- Brückner, Franz (vor 1899– ), Kontrabassist
- Bruckner, Georg (um 1500–um 1600), Holzblasinstrumentenbauer
- Brückner, Hans Ludwig Adam Michael (1913–nach etwa 1954), Oboist
- Brückner, Karl (1893–nach 1948), Geiger
- Brückner, Oskar (1857–nach etwa 1905), Konzertmeister

**Bruckner, Anton** (Josef Anton, Joseph Anton)

\* 4. September 1824 Ansfelden/Österreich, † 11. Oktober 1896 Wien

**Geschlecht** männlich

**Konfession** römisch-katholisch

**Musikalische Berufe** Komponist, Dirigent, Chorleiter, Organist, Pianist, Musikpädagoge, Orgellehrer, Kompositionslehrer, Chorknabe

**Weitere Berufe/Titel** Lehrer, Professor

**Träger/Sparte** Kirche, Bildung, Hochschule, Hof

**Wirkungsorte** **Wien**, Ansfelden/Österreich, Bad Kreuzen, Bayreuth, Berlin, Ebelsberg, Hörsching/Linz, Krems, Kremsmünster, Kronstorf/Steyr,

- ▶ **Musiklexika**
- ▶ **Biographien und Porträts**
- ▶ **Bibliothekskataloge**
- ▶ **Kontext**
- ▶ **Normdaten**

**BMLO ID** b0965 **PND** 118515799 [PND PERMALINK](#) [PERMALINK](#)

9 Ergebnisse BMLO 4.01 vom 11. April 2011 DFG BSB IT

BSB Bayerische Staatsbibliothek Information in erster Linie



Suche    Anleitung    Digitale Medien    Projekt    Impressum

Nachname

Bruckner, Anton (1824–1896), Komponist
Brückner, Franz (1838–nach etwa 1905), Geiger
Brückner, Franz (vor 1899– ), Kontrabassist
Bruckner, Georg (um 1500–um 1600), Holzblasinstrumentenbauer
Brückner, Hans Ludwig Adam Michael (1913–nach etwa 1954), Oboist
Brückner, Karl (1893–nach 1948), Geiger
Brückner, Oskar (1857–nach etwa 1905), Konzertmeister

9 Ergebnisse    BMLO 4.01 vom 11. April 2011

### Bruckner, Anton (Josef Anton, Joseph Anton)

\* 4. September 1824 Ansfelden/Österreich, † 11. Oktober 1896 Wien  
**Geschlecht** männlich  
**Konfession** römisch-katholisch

**Musikalische Berufe** Komponist, Dirigent, Chorleiter, Organist, Pianist, Musikpädagoge, Orgellehrer, Kompositionslehrer, Chorknabe  
**Weitere Berufe/Titel** Lehrer, Professor  
**Träger/Sparte** Kirche, Bildung, Hochschule, Hof  
**Wirkungsorte** **Wien**, Ansfelden/Österreich, Bad Kreuzen, Bayreuth, Berlin, Ebelsberg, Hörsching/Linz, Krams, Kremsmünster, Kronstorf/Steyr,

- ▶ **Musiklexika**
- ▶ **Biographien und Porträts**
- ▼ **Bibliothekskataloge**
  - Bayerische Landesbibliothek Online (stellt keine Treffervorhersage bereit)
  - Bayerische Staatsbibliothek (789)**
  - Bibliotheksverbund Bayern (stellt keine Treffervorhersage bereit)
  - Deutsche Nationalbibliothek (111)
  - Deutsches Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek (2202)

Ihre Suchanfrage FremdID-Autor = 118515799

BSB Neuerwerbungen zu dieser Suchanfrage als RSS-Feed abonnieren 



## Treffer eingrenzen

 Schlagwort

Bruckner, Anton (6)  
 Briefsammlung (2)  
 Aufsatzsammlung (1)

 Jahr

>= 2004 (214)  
 1996 - 2003 (199)  
 1974 - 1995 (182)  
 <= 1973 (194)

 Publikationsart/-form

Monographie (727)  
 Tonträger (395)  
 Druckschrift (390)  
 Notendruck (372)  
 AV-Medium (55)  
 Mehr anzeigen...

 Sprache

Deutsch (255)  
 Englisch (112)  
 Französisch (68)  
 Latein (45)  
 Niederländisch (14)  
 Mehr anzeigen...

 Autor/Institution

Bruckner, Anton (797)  
 Wiener Philharm... (41)

## Treffer BSB-Katalog (789)

|&lt;&lt; 1 2 3 4 5 6 7 8 9 &gt;&gt;|

- 
**Werke für Männerchor** ([S.l.])  
 von Bruckner, Anton  
 Bitte beachten Sie die Detailanzeige des Titels!  
 In die Merkliste
- 
**Sinfonie Nr. 7 E-Dur** ( Berlin )  
 von Bruckner, Anton  
 Signatur: L 2009.9494  
 Ausleihe/Verfügbarkeit  
 In die Merkliste
- 
**Sinfonie Nr. 4 Es-Dur** ( Berlin )  
 von Bruckner, Anton  
 Signatur: L 2009.9495  
 Ausleihe/Verfügbarkeit  
 In die Merkliste
- 
**Symphonie Nr. 9 d-moll** ( Hamburg )  
 von Bruckner, Anton  
 Signatur: L 2009.6711  
 Ausleihe/Verfügbarkeit  
 In die Merkliste
- 
**Symphonie Nr. 6 A-Dur** ( Hamburg )  
 von Bruckner, Anton  
 Signatur: L 2009.6713  
 Ausleihe/Verfügbarkeit  
 In die Merkliste
- 
**Sinfonie Nr. 4 Es-Dur** ([S.l.])  
 von Bruckner, Anton

## weitere Optionen

Suchanfrage  
 ändern

## Treffersortierung

sortieren

## Ausgabe

Trefferliste ausgeben

## Datenbankbereich

## Datenbank-Auswahl

Auswahl  
 automat. erweitern | ändern

## Datenbanken

BSB-Katalog (789)

## OPACplus mobil



Nutzen Sie den OPACplus der Bayerischen Staatsbibliothek unterwegs auf Ihrem Smart-Phone.

Video zum mobilen OPACplus:



Startseite

Häufige Fragen

Suche:

Volltext  Titel

Neue Artikel

Artikel A-Z

**Verwandte Artikel:**

- Fremdenverkehr (Von den Anfängen bis 1945)
- Hochhäuser
- Hofmark\*
- Neues Bauen
- Residenzen und Schlösser (Spätmittelalter)\*

\* noch nicht freigegeben.

**Dokumente:**

- Hilfe zu Dokumenten

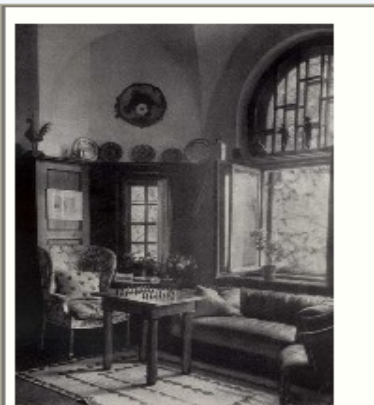
# Landsitze Münchner Bürger (19./20. Jahrhundert)

Im erweiterten Einzugsgebiet der bayerischen Hauptstadt München entwickelten sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts mehrere Regionen zu beliebten Rückzugsgebieten des städtischen Bürger- und Großbürgertums, seit Ende des Jahrhunderts auch des Mittelstandes. In landschaftlich hervorgehobenen Gebieten wie am Starnberger See, am Tegernsee, am Simssee bei Rosenheim, im Isartal und am Staffelsee bei Murnau entstanden zahlreiche Villen und Landhäuser. Ihren Höhepunkt erlebte die Villen- und Landhauskultur in den Jahren vor und nach dem Ersten Weltkrieg.

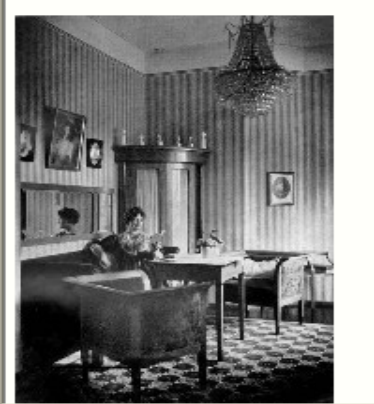
- Inhalt (verbergen)**
- Villenbegriff
  - Ursprünge im frühen 19. Jahrhundert
  - Zunahme der Bautätigkeit seit ca. 1850
  - Bauboom der Gründerzeit
  - Feldafing: Eine typische Villenkolonie des Münchner Umlands
  - Architektur und Architekten
  - Vergleichende Bewertung
  - Bekannte Persönlichkeiten und ihre Villen und Landhäuser in Oberbayern (Auswahl)

Artikel von *Tobias Mahl*

## Villenbegriff



Seidl-Landhaus in Murnau: Wohnzimmer (aus: Emanuel von Seidl, Mein Stadt- und Landhaus, Darmstadt 1919, 80).



- Gerhard Schober, Frühe Villen und Landhäuser am Starnberger See. Zur Erinnerung an eine Kulturlandschaft, Waakirchen-Schaftlach 2. Auflage 1999.

**Quellen:**

- Emanuel von Seidl, Mein Landhaus, Darmstadt 1910.
- Emanuel von Seidl, Mein Stadt- und Land-Haus, Darmstadt 1919.
- Lorenz Westenrieder, Beschreibung des Wurm- oder Starenbergersees und der umerliegenden Schlößer, samt einer Landkarte, München 1784.

**Weiterführende Recherche:**

- [Schlagwortsuche im Online-Katalog des Bibliotheksverbundes Bayern](#)

**Externe Links:**

- [Gemeinde Murnau: Informationen zu Emanuel von Seidl](#)
- [BLO: Albrecht, Das Landgericht Starnberg](#)
- [Stadt München: Informationen zur Villa Waldberta in Feldafing](#)

**Empfohlene Zitierweise:**

Tobias Mahl, Landsitze Münchner Bürger (19./20. Jahrhundert), in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: <[http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/artikel/artikel\\_45126](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/artikel/artikel_45126)> (11.03.2011)

[Druckversion des Artikels \(pdf\)](#)

Haben Sie Anmerkungen zu diesem Artikel? Schreiben Sie an die Redaktion ([histlexbay@bsb-muenchen.de](mailto:histlexbay@bsb-muenchen.de)).

Letzte Änderung: 11.03.2011





Einfache Suche Erweiterte Suche Suchhistorie Merkliste Suchergebnis Kontakt Hilfe Weitere Angebote Anmelden

Suche

Ihre Suchanfrage SWD-ID = 4311326-6 AND SWD-ID = 4056973-1 OR SWD-ID = 4063532-6 AND SWD-ID = 4127793-4 OR SWD-ID = 7542035-1 OR SWD-ID = 4063532-6 AND SWD-ID = 4056973-1 OR SWD-ID = 4457689-4 AND Schlagwort = Geschichte OR SWD-ID = 7624120-8 OR SWD-ID = 4311326-6 AND SWD-ID = 4127793-4

**Suchfilter**

- Schlagwort**
  - Germany (10)
  - Starnberger See... (10)
  - Villa (10)
  - München (7)
  - Geschichte (4)
  - [Mehr anzeigen...](#)
- Besitznachweis**
  - BSB München (4)
  - UB LMU München (3)
  - BNM01 (2)
  - Dt. Mus. München (2)
  - SAV01 (2)
  - [Mehr anzeigen...](#)

Treffer: Alle BVB-DB (13)

<< 1 2 >>

- 11. [-Die- Villa Hößlin](#) in die Merkliste  
Mattern, Heike  
1991  
Münchner Polizei, 38 (1991), S. 14 - 16  
Dieser Titel ist Teil eines übergeordneten Werks; dort finden Sie weitere Informationen zum übergeordneten Titel
- 12. [-Das- Zauberhaus des Dichturfürsten](#) in die Merkliste  
2006
- 13. [-Die- Münchener Architektur](#) in die Merkliste  
Bröner, Wolfgang  
2009  
-Die- bürgerliche Villa in Deutschland, S. 116 - 128  
Dieser Titel ist Teil eines übergeordneten Werks; dort

**Weitere Optionen**

Optimieren Sie Ihre ...  
[Suchanfrage](#)  
[Datenbank-Auswahl](#)

---

Springen Sie zu ...  
[Alle BVB-DB \(13\)](#)

---

Treffersortierung  
unsortiert  
[sortieren](#)

---

Versenden Sie Ihre ...  
[Trefferliste](#)



## Quellen:

**GND-Formatversion 0.7**

**GND-Formatversion 1.0**

**Aleph-GND-Internformat**

**Labner, Josef (OBV):** Aktuelles zur Gemeinsamen Normdatei (GND), Vortrag, Verbundtag, Wien 11.Mai 2011.

**Pfeifer, Barbara:** Die GND auf dem Weg zur Normdatei der Zukunft. Vortrag, Berlin 4.März 2011

**Scheven, Esther:** GND-Übergangsregeln, Infoveranstaltung Februar 2011

**Habermann, Nicole u. Feilhauer, Petra:** Nummernkonzept in der GND – Stand: 4. März 2010  
(internes Papier der Deutschen Nationalbibliothek für die Arbeitsgruppe GND, ungedruckt).

**Arbeitsgruppe GND:** Projekt Gemeinsame Normdatei (GND) – Aktueller Stand –  
3. November 2010 (Schulungsunterlagen der Arbeitsstelle Standardisierung der  
Deutschen Nationalbibliothek, ungedruckt).

**Kubbernuß, Antje:** Gemeinsame Normdatei (GND): Informationsveranstaltung zum Bereich Körperschaften,  
November 2010

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!